



Evangelisch.
Frei. Kirche.

Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Heidenau

Gemeindebrief

November 2025



Gott spricht:
**„Ich will das Verlorene wieder suchen
und das Verirrte zurückbringen
und das Verwundete verbinden
und das Schwache
stärken.“**

Hesekiel 34,16

Gedanken zum Monatsvers

„Gute Hirten, schlechte Hirten“ – so könnte man das 34. Kapitel des Buches Hesekiel überschreiben. Oder besser: „Schlechte Hirten, guter Hirte“ (letzterer in der Einzahl). Über viele Verse wird die Treulosigkeit der Hirten des Volkes Israel beklagt. Die sich selbst, aber nicht die ihnen anvertraute Herde weiden. Das prophetische Wehe wird gegen sie ausgesprochen. Gegen die, die das Schwache nicht stärken, das Kranke nicht heilen, das Verwundete nicht verbinden, das Verirrte nicht zurückholen, das Verlorene nicht suchen (V. 4).

Im Monatsvers finden wir Gottes Gegenentwurf bzw. die Positiv-Folie zum im V. 4 beschriebenen Verhalten der schlechten Hirten Israels. Er selbst ist der gute, der wahre Hirte, der sich Seines Volkes annimmt. Der den Verirrten und Versprengten nachgeht, der stärkt, verbindet, heilt. Der sich für die Schwachen und Hilfsbedürftigen stark macht. Der ihnen tröstliche Zusagen macht.

Das „Ich will“ am Anfang des Verses kann man auch mit „Ich werde“ übersetzen. So erhalten Gottes Verheißungen noch mehr Klarheit.

Der wahre und gute Hirte hat sich in Jesus aller Welt geoffenbart. Gottes Sohn ruft uns allen zu: Ich bin der Gute Hirte. Der uns aus der Verlorenheit von Sünde und geistlichem Tod rettet, der uns von Irrwegen zurückbringt, der unsere Wunden verbindet, der uns in Schwachheit mit Seiner heilenden Kraft stärkt. Der uns gibt, was wir wirklich brauchen. Uns, die wir immer wieder einmal irregehen oder fehltreten. Die wir Verletzungen und Brüche erleben und erleiden. Die wir mit Krankheit, Schwachheit und Schwächen zu kämpfen haben. Jesus ist für uns der vollkommene Gegenentwurf zu allen unvollkommenen irdischen Hirten.

Jesus hat sich als Guter Hirte ganz für uns hingegeben. Damit hat Er uns ein Beispiel hinterlassen. Eine göttliche Hirtengesinnung, die auch die unsere sein soll. Denn eine Hirtenfunktion haben auch wir – sei es in der Gemeinde oder in der Familie, im Beruf oder in sonstigen Lebensbereichen. Der Monatsvers liefert uns einen Standard, an dem wir uns messen können. Unser Leben in Gemeinde und Gesellschaft bietet uns ein großes Übungsfeld, Jesus durch uns im Hier und Heute wirken zu lassen. Unter Verlorenen, Verirrten, Verwundeten, Schwachen...

Rainer Kühnel

Impressionen: Ukrainetreffen 26.09.2025



Rückblick: Erntedankfest 05.10.2025



Wir konnten Erntedank in diesem Jahr gemeinsam mit der eXper!ence Gemeinde Dresden feiern. So bestand auch Gelegenheit die Arbeit im „Café Story“ kennenzulernen.

(<https://cafestory.de/>)

Für dieses Projekt der Kontaktmission e.V. haben wir als Gemeinde auch die Sammlung dieses Sonntags gespendet. Beim anschließenden Mittagessen nutzten wir die Gelegenheit uns auszutauschen und noch besser kennenzulernen.

Daniela Nicko





Rückblick: Gemeindefreizeit 10.-12.10.2025

Wir verbrachten Mitte Oktober ein wunderschönes Wochenende miteinander. 😊

Am Freitagabend konnte nach dem Abendessen ein Konzert von Profi- und Laienmusikern in der Friedenskapelle besucht, oder direkt in das gemütliche Beisammensein übergegangen werden. Morgens vor dem Frühstück starteten wir die Tage mit einem geistlichen Impuls, Gebet und Stuhlgymnastik.



Wolfgang und Margarete Kuhs aus der Christlichen Gemeinde Hof/Saale reisten für uns als Referenten aus Hochfranken an. Wolfgang durchdachte und bearbeitete am Samstag mit uns die Themen

1.) „Wer bin ich? Was ist meine Identität? Wie kann ich negative Glaubenssätze loswerden?“ (Johannes 5, 1-9) und



2.) „Was können wir von Jesus an seinem Umgang mit verletzten Menschen lernen?“ (Johannes 4).

Nach dem Mittagessen stellten uns die beiden ihre Ehearbeit vor, die unter anderem aus Eheseminaren und persönlicher Beratung besteht.



Anschließend waren wir uns alle einig, dass wir nächstes Jahr mit den beiden gern ein Tagesseminar in unserer Gemeinde organisieren möchten.



Am Sonntag beteiligte sich unsere Gitarrengruppe am Gottesdienst in der EFG Schmiedeburg und Wolfgang predigte zum Thema **3.) „Jesus im Alltag erleben - Bist du ein Jünger Jesu?“** (Markus 1, 16-20)

(Die Themeninhalte hat uns Wolfgang zur Verfügung gestellt. Bei Interesse könnt ihr euch dafür gern an mich wenden.)

Daniela Nicko



Rückblick: Regionaltreffen Ost 24.10.2025

Ein Austausch unter den Gemeinden, neuste Informationen vom Landesverband Sachsen und vom GJW sowie Aktuelles aus dem Bundespräsidium unseres Bundes standen an diesem Freitagabend im Mittelpunkt.

Eingeladen hatte die LV-Leitung alle Gemeinden aus der Region Ost-Sachsen. Geleitet wurde der Abend von Michael Schuhbach (stellv. Landesverbandsleiter) und unterstützt von Christiane Kaden (Abgeordnete des Bundespräsidiums) sowie Franziska Gottschling vom GJW-Sachsen.

Zudem kamen Vertreter aus den Gemeinden EFG Dresden, eXper!ence Dresden, Freiberg, Gröditz und Heidenau.

Jede Gemeinde berichtete über ihre aktuelle Situation. Gleichzeitig teilten wir Erfreuliches und Herausforderungen miteinander.

Michael Schuhbach berichtete über die aktuelle Situation im Landesverband sowie Übergangsmöglichkeiten für UB25. Franziska Gottschling gab Einblick in die Arbeit des GJW-Sachsen.

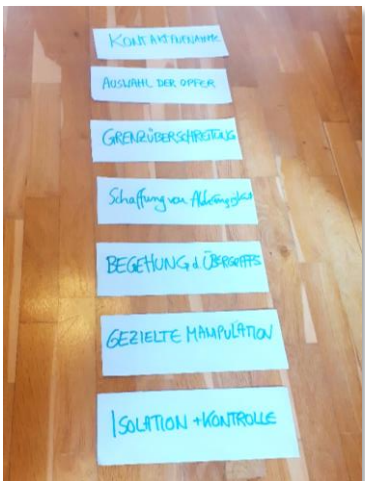
Es war ein gesegneter Abend im miteinander und 18 Teilnehmern aus den Gemeinden.

Nächster wichtige Termin ist dann der LV-Rat in Leipzig am 28. März 2026.

Thomas Nicko



Impressionen: Tagesseminar „Sichere Gemeinde“ 25.10.2025



Aktuelles aus dem Landesverband und dem GJW

Liebe Gemeinden im Landesverband Sachsen,

Unser Monatsspruch für November hat eine besonders hohe Aktualität:

Gott spricht: „Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurück-bringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken und, was fett und stark ist, behüten; ich will sie weiden, wie es recht ist.“
Hes. 34, 16



Der Prophet Hesekeil berichtet uns hier, dass die Leiter des Volkes die Herde vernachlässigt und nicht geweidet haben. Anstatt die Interessen des Volkes zu suchen, haben sie nur ihre eigenen Interessen verfolgt und sich selbst bereichert. Sie haben die ihnen Anvertrauten nicht geschützt, sie nicht ernährt, die Verwundeten nicht geheilt und die verlorenen Schafe nicht gesucht. Selbstüchtig, hart und grausam haben sie über das Volk geherrscht. Die Folge dessen war, dass die Herde sich zerstreute, weil die Hirten sich nicht um sie kümmerten.

Doch Gott ließ nicht zu, dass sein Volk verloren geht, sondern er griff selbst ein und kam in Jesus, dem Guten Hirten, zu uns. Er sorgt persönlich für uns, sucht uns auf und umarmt uns mit seiner Liebe. Der Gute Hirte wendet sich besonders denen zu, die sich verloren, wertlos oder zerbrochen fühlen, und erinnert sie daran, dass sie wertvoll sind und dass sie ihm gehören. Sein Tod am Kreuz beweist, dass er uns so sehr liebt, dass er sein Leben für die Schafe gegeben hat.

Auch heute weidet Gott sein Volk durch Leiter. Diejenigen, die Jesus zu dieser Aufgabe beruft, dürfen als Helfer seine Gemeinde weiden. In diesem Monat wollen wir besonders für die Leiter und Pastoren in Sachsen beten, dass Gottes Volk wächst und dass in unseren Gemeinden die Liebe Jesu sichtbar wird.

Im Namen der LV-Leitung grüßt Euch herzlich

Euer Dániel Papp

Termin zum Vormerken:

22.11.25 Impulstag:

„Gemeinde bauen – kraftvoll & mutig“ mit
Philipp Rüdiger in der EFG Glauchau.

Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: pastor@baptisten-frei-kirche.de

Rätselseite

Die kleine Igelfamilie Knäuserich

Der Herbst ist da! Die kleine Igelfamilie muss sich jetzt auf den Weg machen, um sich ein Laub-Häuschen für den Winter fertig zu machen. Hilf ihnen dabei, den Weg dahin zu finden.



Geburtstagsgrüße

Wir wünschen allen Jubilaren im Monat

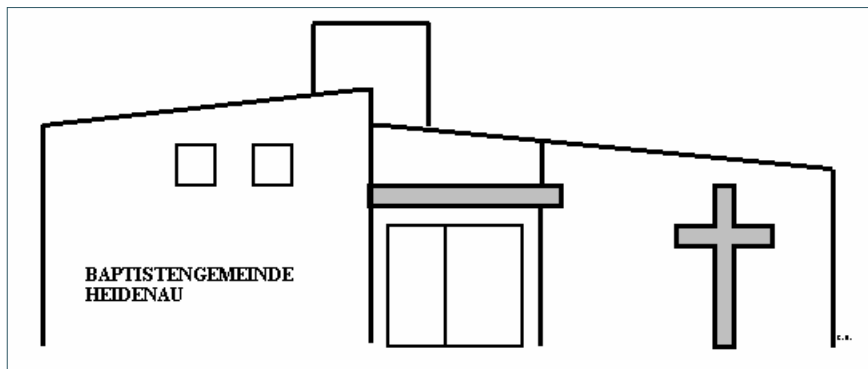
November

Dass der Glaube an unseren Herrn das Fundament
allen Denkens und Handelns ist.



**„Christus aber erweist seine Treue als Sohn und damit
«als Herr» über das Haus Gottes. Und dieses Haus sind
wir – vorausgesetzt, wir halten voll Zuversicht und Stolz
an der Hoffnung fest, bis wir am Ziel sind.“**

Hebräer 3,6 (NeÜ)



Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Heidenau

Waldstraße 16 | 01809 Heidenau

kontakt@baptisten-heidenau.de

Gemeindeleiter: Thomas Nicko



www.baptisten-heidenau.de

Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis zum 22.11. an die Redaktion senden:
gemeindebrief@baptisten-heidenau.de

BANKVERBINDUNG:

Freikirchen.Bank eG
IBAN: DE72 5009 2100 0001 1757 00
BIC: GENODE51BH2

IMPRESSUM:

Gemeindebrief der EFG Heidenau
Waldstraße 16, 01809 Heidenau
Redaktion: Thomas & Daniela Nicko
Verantwortlich i.S.d.P.: Thomas Nicko
Fotos: Fam. Nicko

2025

NOVEMBER



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Heidenau

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
26 09:15 Uhr Gebet 10:00 Uhr Gottesdienst Andreas Kuhnert	27 14:00 Uhr Rhythmische Gymnastik 16:30 Uhr Gitarren-Stunde	28	29	30	31	01
02 09:15 Uhr Gebet 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Rainer Kühnel	03 14:00 Uhr Rhythmische Gymnastik 16:30 Uhr Gitarren-Stunde	04	05	06	07 16:30 Uhr Hauskreis	08
09 09:15 Uhr Gebet 10:00 Uhr Gottesdienst Thomas Nicko Gemeindestunde!	10 14:00 Uhr Rhythmische Gymnastik 16:30 Uhr Gitarren-Stunde 17:00 Uhr Frauenstunde	11	12	13	14 16:00 Uhr Arbeitseinsatz im Gemeindehaus/ -Gelände	15 15:00 Uhr Mitarbeiterbesprechung
16 09:15 Uhr Gebet 10:00 Uhr Gottesdienst gemeinsames Mittagessen Thomas Eichin	17 14:00 Uhr Rhythmische Gymnastik 16:30 Uhr Gitarren-Stunde	18	19	20 19:00 Uhr Stadtgebet	21 16:30 Uhr Hauskreis	22
23 09:15 Uhr Gebet 10:00 Uhr Gottesdienst Kirchencafé Benno Braatz	24 14:00 Uhr Rhythmische Gymnastik 16:30 Uhr Gitarren-Stunde	25	26 20:00 Uhr Mädelsabend	27	28 16:00 Uhr Arbeitseinsatz im Gemeindehaus/ -Gelände	29 15:00 Uhr "Zeit für Gutes"
30 09:15 Uhr Gebet 10:00 Uhr Gottesdienst Sebastian Gnoyke	01 14:00 Uhr Rhythmische Gymnastik 16:30 Uhr Gitarren-Stunde	02	03	04	05 16:00 Uhr Ukrainetreffen	06